

Peter Nies und Jutta Ries gewinnen Bezirkstitel

Spannend bis in die letzte Runde verlief es bei der Babenhäuser Stadtmeisterschaft. Hier wurden am Wochenende die Bezirkstitel im Bezirk Starkenburg und der Sieger der Stadtmeisterschaft gesucht. Zum ersten Mal war das Turnier komplett ausgebucht, es musste sogar mit einer Warteliste gearbeitet werden. Nachdem der Setzlistenerste Markus Schmidt aus Niederbrechen bereits in der ersten Runde ein Remis gegen Fabian Czappa aus Darmstadt abgeben musste blieb lange offen, wer aus dem oberen Teilnehmerfeld in diesem Jahr das Rennen machen würde. Der amtierende Bezirksmeister vom gastgebenden Verein Roland Würll kam in der ersten Runde ebenfalls nicht über ein Unentschieden hinaus. Ungeschlagen bis in die 4. Runde gelagten Peter Nies vom SK Gernsheim, Felix Pennig vom Schachforum Darmstadt, Steffen Heß aus Groß-Zimmern, Ralph Pabel vom SK Mainaschaff und Peter Frey von Ladjy Roßdorf. Im Falle von Frey ist dies insbesondere bemerkenswert, da er bisher noch ohne DWZ und hier bei seiner ersten Turnierteilnahme war. Gespannt richteten sich die Augen auf die vorderen Bretter, dort sollten nun möglicherweise die ersten Vorentscheidungen fallen. Lange wurde gekämpft, und es kam zu keiner Punkteteilung. Peter Nies konnte Felix besiegen, während Steffen Heß über Ralph Pabel triumphierte. Peter Frey unterlag Fabian Czappa, der mit 2,5 Punkten knapp hinter der Spitze lauerte. Die 5. Runde sollte nun alles entscheiden. Hier kam es zur Spitzenpaarung zwischen den beiden Ungeschlagenen Heß und Nies, während Czappa mit Schwarz gegen seinen Vereinskollegen Pennig antrat. Am ersten Brett einigten sich Heß und Nies früh in einer ausgeglichenen Stellung auf Remis und waren beide damit auf Schützenhilfe von Anderen angewiesen, um den Turniersieg zu erringen. Fabian Czappa konnte gegen Felix Pennig gewinnen, so dass er nun ebenfalls 4,5 Punkte auf dem Konto hatte. Letztlich entschied die Buchholzwertung über den Turniersieg und den Titel des Bezirksmeisters. Mit 0,5 Buchholzpunkten Vorsprung erreichte Peter Nies den 1. Platz und konnte beide Titel und einen Pokal mit nach Hause nehmen. Steffen Heß erreichte den 2. Platz vor Fabian Czappa. Zum ersten Mal in der Geschichte des Turniers konnten die ersten 7 Plätze von Spielern und Spielerinnen des Bezirks belegt werden. Dies spricht dafür, dass die integrierte Bezirksmeisterschaft inzwischen auch stärkere Spieler des Bezirks anzieht. Jutta Ries vom FK Babenhausen sicherte sich als 5. den Titel der Bezirksmeisterin. Den Ratingpreis 0-1400 DWZ sicherte sich Noah Meyer, da Peter Frey einen höherwertigen Preis gewinnen konnte. Den Titel für 1401-1700 DWZ errang zum 2. Mal Klaus Prietzel vom SC Groß-Umstadt, während der von 1701-2000 an Karl-Heinz Gürtler vom SC Ober-Ramstadt ging. Den Jugendpreis gewann Lin Englert, den Damenpreis ihre Schwester Ann Englert vom TV Groß-Ostheim.

Mit vielen Helfern und Organisatoren konnte wieder ein schönes Turnier auf die Beine gestellt werden, das die Teilnehmer wegen des familiären Charmes besonders schätzen. Mein Dank gilt allen, die sich in den 3 Tagen im Hintergrund, an der Theke, an Herd und Spülbecken und bei Auf- und Abbau engagiert haben. Ohne euch wäre so ein Turnier nicht möglich.

Vanessa Haas, Turnierleiterin Einzel